



Jahresbericht 2018

Zuhanden der Generalversammlung vom 19. März 2019

Per 31. Dezember 2018 zählte der Verein 49 Einzel-, 35 Familien-, 1 Ehren- und 3 Kollektivmitglieder, sowie einige Interessenten.

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu 5 Sitzungen. Zusätzlich nahm Walter Weber an der Delegiertenversammlung von BirdLife Zürich teil.

Im Weiteren besuchte der Vorstand den Frühlingshöck der Regionalgruppe Dielsdorf im Neeracherried, sowie die Regionalgruppensitzung am 04. Okt. in Stadel.

Ausserdem wurden wir im November zur Abschlussveranstaltung der Glattrevitalisierung (zwischen Glattbrugg und Oberglatt) eingeladen.

NUR hat 2018 folgende Anlässe durchgeführt:

| | |
|---------------|---|
| 17. Januar | Vortrag „Wildbienen“ (Dr. Andreas Müller, Wildbienenspezialist) |
| 10. März | Pflege Ruderalflächen |
| 20. März | GV mit Igel-Vortrag von Simon Steinemann, Igelzentrum |
| 08. April | Vogel-Pirsch |
| 27.-29. April | Repair Café an der RüGA |
| 27. Mai | „Festival der Natur“: Essbare Wildpflanzen |
| 24. Juni | Thurauen-Safari |
| 07. Juli | Einweihung Biotop „Geisschropf“ |
| 15. September | Auf den Spuren des Jägers |
| 27. Oktober | Repair Café |
| 10. November | Entdeckung Vogelneest |

Jugendgruppe „Waldmaus“

2018 hatte die Jugendgruppe Waldmaus 19 naturinteressierte Mitglieder und es fanden acht Treffen, verteilt über das ganze Jahr, statt.

Im Januar krochen die Naturforscher unter dickem Astwerk durch, schritten enge Trampelpfade ab, erkundeten die Ränder eines kleinen Sumpfes und wurden fündig: überall Tierspuren, die es zu entdecken und interpretieren galt.

Das zweite Waldmaustreffen widmete sich dem Thema Waldboden und deren Bewohner. Wie verschwindet das viele Laub vom Waldboden? Welche Waldbodenbewohner können die Kinder finden? Die Lupen kamen zum Einsatz, es wurde fleissig geforscht und gegraben. Als uns der Frühling begrüßte, erstellten die sehr motivierten, hart arbeitenden Kinder an einem Mittwochnachmittag einen Ast- und einen Steinhaufen im „Geisschropf“, um Verstecke für verschiedene Tiere bereitzustellen.

Herrliches Wetter begleitete die jungen Mitglieder der Jugendgruppe im Juni durch den Wald. Eine Fuchsjagd fand statt, die Verfolger mussten das Versteck der gegnerischen Gruppe anhand von gelegten Spuren finden.

Vor den Sommerferien radelten die Naturforscher der Glatt entlang, um mehr über Schmetterlinge zu erfahren. Es wurden verschiedene Arten kennengelernt, ein Entdeckungsrundgang durch den Wald gemacht und wunderschöne Sommervögel gebastelt.

Fledermäuse! Der Septemberabend war perfekt: ein Apéro mit Vampir-Drinks und Fledermaus-Gebäck, ein bisschen theoretisches Wissen und dann: ganz viele Fledermäuse an der Glatt!

Im Herbst besuchte die Jugendgruppe die Abwasserreinigungsanlage Furt in Bülach. Alle waren beeindruckt vom anfänglichen Gestank des Abwassers und später auch fasziniert wie es Kleinlebewesen und Filter schaffen, das Wasser soweit aufzubereiten, dass es wieder in die Glatt geleitet werden darf.

Im November wurden auf dem Feuer Maroni gebrätelt, wunderschöne Kunstwerke aus gesammelten Blättern und anderen Naturmaterialien erstellt, sowie Wintervorrat für die Vögel hergestellt.

Pflegeeinsätze und Naturschutzarbeiten:

- ***Ruderalflächen:*** Die Blumenwiesen hinter Aldi und Migros, sowie das SBB-Bahnbord von der Hofwisen- bis Rümelbach-Unterführung wurden auch dieses Jahr wieder gejätet und gepflegt. Ebenfalls wurde das Bahnbord von der Rümelbach-Unterführung Richtung TAR gepflegt. Die dort eingesäte Blumenmischung hat sich bereits sehr gut entwickelt und das Resultat entlang den Gleisen darf sich sehen lassen. Viele verschiedene Wildkräuter haben bereits Fuss gefasst und ziehen Wildbienen und Schmetterlinge an.. Dieser Abschnitt (ca. 600m) wird uns aber auch 2019 noch beschäftigen, da Hartriegel, Brombeeren, Ackerkratzdisteln und Goldruten sehr hartnäckige Pflanzen sind.
- ***Jubiläumswiese beim Tennisplatz:*** Diese wird auch weiterhin von NUR betreut.

- **Geisschropf:** Durch das Abholzen einer Tannenhecke und dem Entfernen eines alten Bienenhauses samt Sitzplatz konnte eine Umgestaltung erfolgen. Die landwirtschaftlich nutzbare Fläche wurde durch Umschichtung von Humus wesentlich verbessert und so gleichzeitig eine Fläche für eine Magerwiese freigelegt. Dieser Teil wurde mit einem Substrat von seltenen Pflanzen und Orchideen angesät. Unsere Jugendgruppe hat das neue Biotop mit Kleinstrukturen bereichert. Diese sind aber noch ausbaufähig.

Das Gebiet wurde bereits als Robinson-Spielplatz entdeckt, was leider zur teilweisen Zerstörung des Wasserüberlaufes geführt hat.

Erfreulich ist, dass im „Geisschropf“ nebst einer Vielzahl von Vögeln, Libellen und Insekten auch schon eine Waldohreule gesichtet wurde.
- **Gewässer:** Im Wald oberhalb von Rümlang konnten vier verlandete Waldweiher wieder ausgehoben werden. Auch wenn der Aushub vorerst unschön aussah, hat sich der Bewuchs meist rasch erholt. Besonders erfreulich war, dass sich in zwei Teichen, trotz erheblicher Trockenheit, wieder Wasser angesammelt hatte und diese bereits von Reh, Fuchs und Wildschwein besucht wurden.
- **Nistkastenbetreuung:** Da die Beteiligung bei der Nistkasten-Reinigung in den vergangenen Jahren rückläufig war, versuchten wir einmal etwas Neues. Anstelle der jährlichen Einladung zur Reinigungstour lud NUR ein zur „Entdeckung Vogelnest“. Daraus hat sich bereits ein NUR-Mitglied für Putztouren gemeldet. Auf Brutbeginn sind unsere ca. 200 Nistkästen sicher alle parat.
- **Schwalbennester:** An der Friedackerstrasse konnten gut benutzte Mehlschwalbennester umplatziert und weitere montiert werden. Wir hoffen, dass diese relativ neue Population erhalten und vergrößert werden kann.

Weitere Aktivitäten des Vereins:

- **Repair Café:** Das Reparatur-Team hat mit enormen Aufwand, unter Federführung von Walter Bersinger, im April an der RÜGA teilgenommen. Herzlichen Dank! Am nationalen Reparaturtag im Oktober wurden nebst den üblichen Reparaturen erstmals ausgemusterte Festplatten zerstört. Ausserdem präsentierte eine Künstlerin Schmuck aus Nespresso-Kapseln.

- **Kommission Naturförderung der Gemeinde:** Walter Weber vertritt unsere Anliegen in diesem Gremium. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Kommission und NUR bewährt sich. Der Vorstand hofft, dass NUR weiterhin eine Vertretung stellen darf. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass praktisch alle Projekte dank der Walter Kaufmann-Stiftung, dem TAR-Fonds und dem EKZ-Fonds, also ohne Steuergelder, verwirklicht werden konnte. Herzlichen Dank an diese Institutionen!
- **NUR-Website:** Anita Hürlimann betreut unseren elektronischen Vereinsauftritt seit Januar 2015. Nun konnten wir mit einem Aufpreis die Kapazität der Website erweitern.
- **Wanderwege:** Betreuung durch Ernst Räth. Nach 24 Jahren habe ich diese Tätigkeit an Christine Marti weitergegeben.
- **Dark-Sky Switzerland:** Seit Mitte 2018 ist NUR Mitglied bei „Dark-Sky Switzerland“. Diese Organisation setzt sich gegen Lichtverschmutzung ein durch eine effizient eingesetzte Aussenbeleuchtung. Anschliessend an die GV erfahren wir vom Präsidenten des Vereins, Lukas Schuler, mehr darüber.

Abschliessend möchte ich meinem Vorstandskollegium, der Repair Café-Crew, dem Revisoren-Team, allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit, sowie allen NUR-Mitgliedern und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung herzlich danken. Ein spezieller Dank geht auch an die Presse, die jeweils die Einladungen zu unseren Anlässen publiziert und die Aktivitäten des Vereins während des Jahres wohlwollend kommentiert hat.

Der Präsident
Ernst Räth

Rümlang, 19.03.2019